

Oranienburg ist anders

Martin van Brachts barocker Hofstaat verzaubert eine halbe Million CSD-Besucher

28.06.2009 · ORANIENBURG (bren) Er gilt als Berlins schrillstes und lautstärkstes Event - der Umzug zum Christopher Street Day (CSD). Inmitten der mehr als 50 bunten Wagen reihte sich am Sonnabend ein "Traum in Grün" ein - der Truck der Landesgartenschau 2009 Oranienburg.

Passt das zur bunt-scurrilen Parade der Schwulen und Lesben, die an diesem Tag für ihre sexuelle Selbstbestimmung auf die Straße gehen? Die dies nicht nur mit politischen Forderungen verbinden, vielmehr mit überschwänglicher Lust demonstrieren, immer offen, meist wenig erotisch, oft martialisch und häufig sogar jenseits der Grenzen des guten Geschmacks?

Es passt, denn Oranienburg ist anders. Martin van Brachts Barockes Panoptikum verzauberte abermals das Publikum - mehr als 500 000 Besucher der CSD-Parade quer durch Berlin.

Die "Barocker" hatten nicht nur einen Teppich aus Rollrasen auf dem Lkw ausgebreitet, ihn mit grünen Büschen, Bäumchen und sogar Palmen ausgestattet, sondern ihn zudem mit weißen Vögelchen geschmückt.

Aus der rollenden Parklandschaft heraus bediente der Hofstaat ganz in Weiß das begeisterte Publikum mit wohlschmeckenden Erdbeeren, ließ echte weiße Federn oder orange Bonbons und reichlich Laga-Infos regnen.

Der Große Kurfürst (Martin van Bracht) sorgte zuweilen mit einer Blumenspritze für eine dezente Erfrischung der Schaulustigen, Erdbeeren wurden mit Badmintonschlägern gezielt zum Munde der hungrigen Massen befördert. Frauen waren meist diejenigen, die die rote Frucht sicherer auffingen.

Als exaltierter Kavalier stieg der Monarch, der keine Berührungsängste kennt, gelegentlich vom hohen Wagen hinab, um seine Landeskinder aus einem Flacon mit einem Hauch von Parfüm persönlich zu beglücken. Die zeigten bereitwillig Dekollete und ließen den Duft-Sprüher gern gewähren.

Sichtlich angetan schauten sie dem unentwegten Treiben der Figuren in Weiß auf dem Wagen in Grün zu, spendeten Szenenapplaus, wenn die barocken Tänzer fast Pirouetten drehten, akrobatische Einlagen zum Besten gaben oder Keulen an langen Bändern Richtung Publikum schleuderten.

Was längst nicht alle Teilnehmer der CSD-Parade schafften, dem van Brachtschen Hofstaat der Landesgartenschau 2009 Oranienburg gelang es immer: ihr Funke sprang über, sie verbreiteten Freude, pure Lebensfreude und zauberten allen Zuschauern ein fröhliches, von Herzen kommendes Lächeln auf die Lippen. Oranienburg ist eben anders. Selbst am Christopher Street Day.

Quelle: Oranienburger Generalanzeiger v. 29.06.09